

INCISE®
MICROINCISION IOL

LESS MORE

LESS INVASIVE SURGERY, MORE RAPID VISUAL RECOVERY



- Sub 2 mm MICS für jedermann
- 360° scharfe Kante
- Asphärische Optik

™/® bezeichnen Marken von Bausch + Lomb Incorporated. ©2013 Bausch + Lomb Incorporated.

BAUSCH + LOMB
See better. Live better.

Technische Daten

Material

- Einzigartiges, weiterentwickeltes Acrylmaterial mit 22 % Wasseranteil
- Ausgezeichnete optische Qualität: Widerstandsfähigere Optikoberfläche, weniger empfindlich gegenüber Abrasion und Verschleiß
- UV-Schutz: 10 % Filterung bei 371 nm bei +20,0 dpt

Design

- Design minimiert PCO: Neue, schärfere 360° Kante (< 5 Mikrometer)
- Optimale Stabilität und hervorragende Zentrierung im Kapselsack durch steifere Haptiken mit 4-Punkt-Fixierung
- Positionierungsmarkierungen zeigen die Vorderseite an

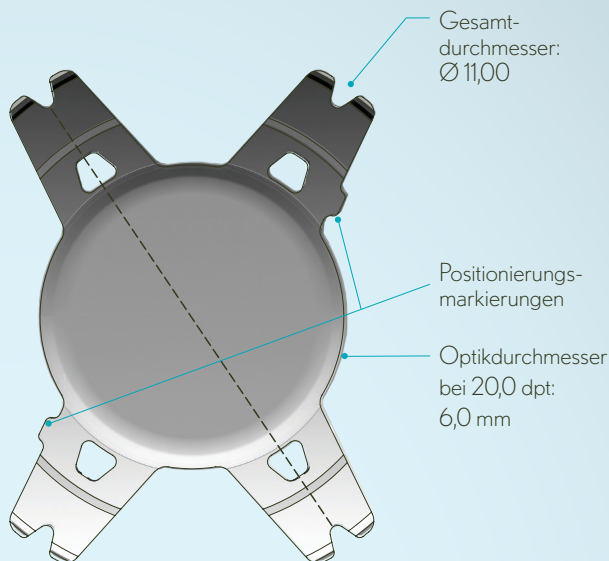
Optik

- Aberrationsfreie asphärische Vorder- und Rückseite von hervorragender optischer Qualität
- Brechungsindex: 1,47 bei 35 °C

Verwendung und Implantation

- Implantation direkt ins Auge durch eine 1,8 mm Inzision oder mittels Andock-Technik durch eine 1,4 mm Inzision
- Kontrolliertes Entfalten erleichtert eine präzise Positionierung im Kapselsack und die Entfernung des Viskoelastikums

Anterior



Seite

Gesamtdurchmesser

- +0,0 bis +30 dpt: 11,00 mm

Optikdurchmesser

- bei 20,0 dpt: 6,0 mm

Dioptriebereich

- 0 bis 30 dpt
Von 0 bis +10,0 dpt
in 1-dpt-Schritten
Von +10,0 bis +30,0 dpt
in 0,5-dpt-Schritten

Artikelnummer: MJ14T

Anwinkelung

- 3° bis 10°, je nach Stärke

Applanation A-Scan

- A-Konstante* = 118,4
- Vorderkammertiefe*: 5,20
- Chirurgenfaktor*: 1,45

Optische Biometrie*

- Haigis: a0=1.35 a1=0.40 a2=0.10
- HofferQ: pACD=5.51
- Holladay 1: sf=1.75
- SRK/T: A=118.9

* Es wird empfohlen, dass jeder Operateur seine eigenen Werte ermittelt.

Weitere Informationen unter:

Deutschland
Tel.: 0800 5893 114
Fax: 01805 90 94 90 94
kundenservice@bausch.com
www.bausch-lomb.de

Österreich
Tel.: 0800 241 015
Fax: 0800 241 016
kundenservice@bausch.com
www.bausch-lomb.at

Schweiz
Tel.: 0848 228 724
Fax: 0848 228 725
kundenservice@bausch.com
www.bausch-lomb.ch

 **INCISE**[®]
MICROINCISION IOL

INDIKATIONEN: Die INCISE® Mikroinzisions-Hinterkammerlinse ist für die Primärimplantation als Sehhilfe bei Aphakie infolge einer Linsenentfernung durch Kataraktoperation bei erwachsenen Patienten vorgesehen. Die Linse wird vor dem Einbringen in das Auge und der Implantation in den Kapselsack gefaltet. **WARNHINWEISE:** In folgenden (und anderen) Fällen muss der Arzt vor der Implantation der Linse die Risiken und den möglichen Nutzen gegeneinander abwägen: Wiederholt aufgetretene schwere Entzündung oder Uveitis im vorderen oder hinteren Augensegment; Patienten, bei denen die IOL die Kontrolle, Diagnose oder Behandlung einer Erkrankung im hinteren Augensegment beeinträchtigen würde; verformte Augen, bei denen die IOL keinen angemessenen Halt findet; Patienten, bei denen die Hinterkapsel und/oder die Zonulafasern nicht ausreichend intakt sind, um der IOL den notwendigen Halt zu geben; Schwierigkeiten bei der Operation, die zu einem erhöhten Komplikationsrisiko führen (z. B.: Beschädigung der Iris, anhaltende Blutung, Glaskörperprolaps oder -verlust, unkontrollierbarer positiver Augeninnendruck), Verdacht auf eine bakterielle Infektion, unkontrolliertes Glaukom, Dystrophie des Hornhautendothels. Patienten im Alter von weniger als 2 Jahren kommen für die Implantation dieser IOL nicht in Frage. Wie jede andere Operation ist auch dieser chirurgische Eingriff mit Risiken verbunden. Zu den möglichen Komplikationen, die bei einer Kataraktoperation auftreten können, gehören u. a.: Auslaufen der Wunde, Hornhautödem, Hyphäma, Iridocyclitis, Vitritis, pathologische Pupillenmembran, cystoides Makulaödem (CME), TASS, Endophthalmitis, Pupillarblock, Irisprolaps, Irisatrophie, erhöhter Augeninnendruck, Glaukom, Glaskörperprolaps, Netzhautablösung, Dezentrierung oder Tippen der IOL, Silikonhaftung, Ablagerungen auf oder Trübung der IOL, weiterführende chirurgische Eingriffe (z. B. Reparatur der Wundleckage, Absaugen von Glaskörper, Iridektomie, Neupositionierung oder Ersatz der IOL, Reparatur einer Netzhautablösung). **HINWEISE ZUR VERWENDUNG UND AUFBEWAHRUNG:** Nicht bei einer Temperatur über 45 °C lagern. Nicht gefrieren lassen. Sollten die Schachtel oder die versiegelte Verpackung geöffnet oder beschädigt worden sein, darf die IOL nicht mehr verwendet werden. Vor dem Öffnen der Schutzverpackung und des sterilen Einzelbeutels muss der Anwender das IOL-Modell, seine Stärke und das Haltbarkeitsdatum prüfen. Die Sterilität der IOL ist nur dann gewährleistet, wenn der sterile Einzelbeutel weder geöffnet noch beschädigt wurde. Die IOL kann Substanzen absorbieren, mit denen sie in Berührung kommt, z. B. Desinfektionsmittel oder Arzneimittel. Die IOL muss sorgfältig mit steriler Balanced Salt Solution gespült werden. Die IOL nicht resterilisieren. Die IOL nicht wiederverwenden. Bei Durchführung einer YAG-Laser-Kapsulotomie im hinteren Augensegment, muss darauf geachtet werden, dass der Laserstrahl auf einen Bereich leicht hinter der Hinterkapsel gerichtet wird. ©/TM kennzeichnet Marken von Bausch & Lomb Incorporated oder seiner Partnerunternehmen. Alle anderen Marken/Produktnamen sind Markenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber. © Bausch & Lomb Incorporated. SUR/INC/13/002 ENG